

## ICM - Montage - Inbetriebnahme - Wartung

20/ICM/1000/0507/DE



Eine der kritischsten Phasen bei einem Neubau- oder Sanierungsprojekt ist die Planung und Montage des Lüftungssystems. Viele Unternehmen sind an diesem Prozess beteiligt. Jeder arbeitet auf einem eigenen Spezialgebiet. Wir haben daher folgende Richtlinien entwickelt, die über die Montage unserer Produkte informieren.

Auf den folgenden Seiten erklären wir die Montage unserer Produkte und wie man sie optimal einstellt. Über diese Informationen hinaus bieten Ihnen unsere Niederlassungen und Fachberater jederzeit vor Ort technische Unterstützung. Diese erstreckt sich auf die Produkte, Installation, Inbetriebnahme und alle sonstigen Anliegen.

## Empfehlung

Prüfen Sie das Halton-System bei Erhalt sofort auf Transportschäden und benachrichtigen Sie ggf. unverzüglich den Spediteur. Achten Sie beim Auspacken der Haube darauf, die Oberfläche nicht zu verbeulen oder zu verkratzen. Verborgene Schäden müssen dem Spediteur unverzüglich gemeldet werden. Machen Sie beim Spediteur ggf. Ansprüche geltend. Halton übernimmt keine Haftung für Transportschäden. Alle Systeme werden vor dem Verlassen des Werks sorgfältig überprüft.

## Allgemeines

Der Vertragspartner für die Montage ist dafür verantwortlich, dass das System in Übereinstimmung mit allen spezifischen Anforderungen der vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen installiert wird. Bei Fragen oder Problemen im Zusammenhang mit der Montage eines Halton-Produkts, die nicht mit Hilfe der Anweisungen gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassungen oder Fachberater vor Ort.

## Inhalt

### Montage

Montage	3 - 4
Montage mit Verkleidungsplatten	5 - 6
Montage mit Abdeckplatten	7

### Inbetriebnahme

Inbetriebnahme	8
Luftstrom anpassen und messen	8
Druckverlust zum Messen, Abluft	9 - 11
Druckverlust zum Messen, Allgemeine Abluftkomponente (GE)	11 - 12
Druckverlust zum Messen, Capture air – KVI	13 - 14
Druckverlust zum Messen, Supply air – KVF	15 - 16

### Reinigungs- und Wartungsanweisungen

Reinigung und Wartung	17 - 19
-----------------------	---------

Anmerkung: Die Installationsanleitungen gelten für die Küchenhaubenserie Halton Capture Jet2

## Montage - Küchenlüftungshaube

### Anweisung

Alle Halton-Küchenlüftungshauben werden in Modulform geliefert. Daher ist der Montageprozess bei allen Größen gleich.

Stellen Sie die verpackte Küchenlüftungshaube in ungefährer Endposition auf den Boden.

Packen Sie die Küchenlüftungshaube vorsichtig aus. Beschädigen Sie dabei nicht die Edelstahloberfläche. Jeder Modulabschnitt weist Hängewinkel (1) und entsprechende Befestigungen (2) zum Anbringen der Winkel auf der Haubendecke auf.

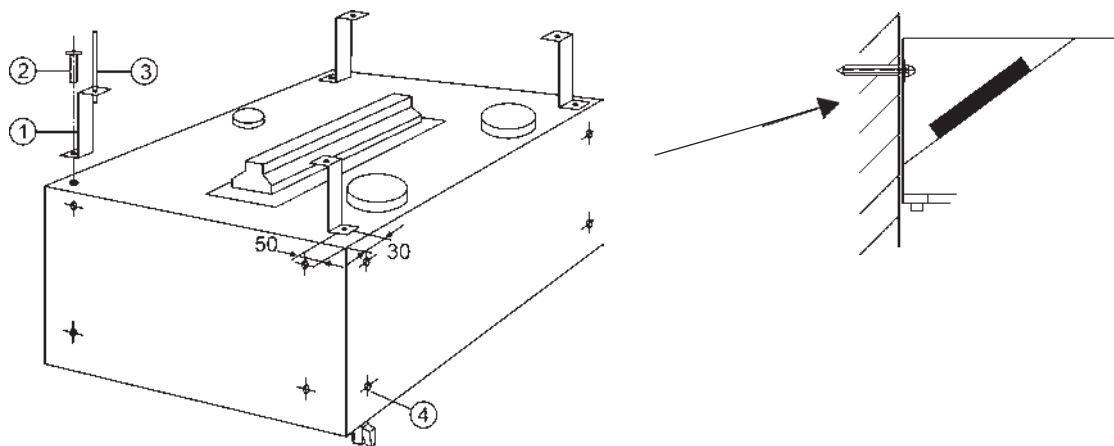
Wenn die Winkel richtig angeordnet sind, nehmen Sie genaue Messungen vor, um die Küchenlüftungshaube und die entsprechenden Träger in der Decke zu positionieren. Ggf. müssen Sie ein Unterkonstruktion zum Führen von Kanälen, Elektrokabeln usw. mit mind. 42x42 mm Strebenträgern (nicht im Lieferumfang) montieren.

Hinweis: Bei allen abgehängten Gewindestangen sollten Muttern und Schrauben mindestens M10 sein.

Bei modular aufgebauten Küchenlüftungshauben sollten Sie jeden einzelnen Abschnitt abhängen und ausrichten. Anschließend befestigen Sie sie in den vorgestanzten Löchern (4) an den hinteren und seitlichen Erhebungen mit Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

Wenn die Küchenlüftungshaube neben einer Wand angebracht wird, sollten Sie sie abhängen und ausrichten. Anschließend befestigen Sie sie sicher durch die Rückwand der Küchenlüftungshaube in die Wand mit den vorgestanzten Löchern (4). Diese Befestigung darf nicht tragend sein und soll lediglich seitliche Bewegungen verhindern.

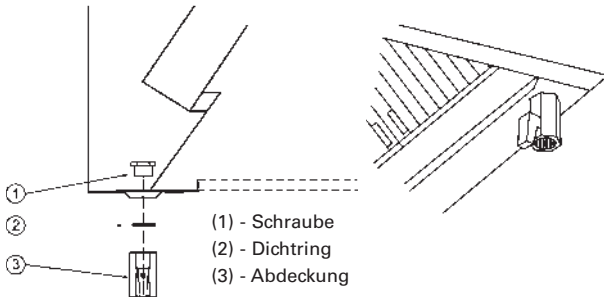
Schützen Sie die Küchenlüftungshaube stets mit einer Kunststoffolie, bis alle Arbeiten durchgeführt sind und das System in Betrieb genommen werden kann.



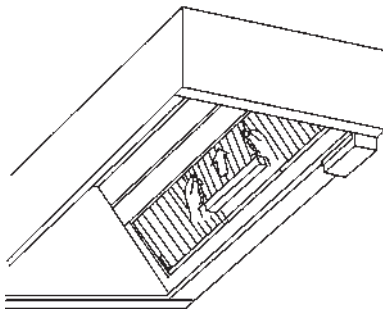
Nr.	Name / Zubehör	Anz
1	Hängewinkel	4
2	Schraube M10 x 20 + Mutter D10 (oder Hutmutter – nur KVX) + Scheiben	4
3	Hängestange (nicht im Lieferumfang) z. B. abgehängte Gewindestange M10 (mind.)	-
4	Vorgestanzte Löcher für die Verbindung der Abschnitte, - Schraube M10x30 + Mutter D10 + Scheiben - Kunststoffabdeckungen	6 4

Bei modularen Abschnitten-Abdeckleiste ist im Lieferumfang enthalten– (siehe Seite 4 – Abbildung 4)

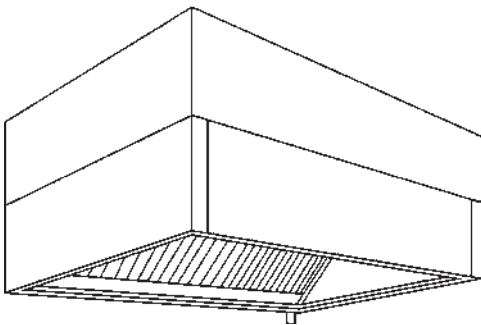
## Montagezubehör



## Abllassanschluss

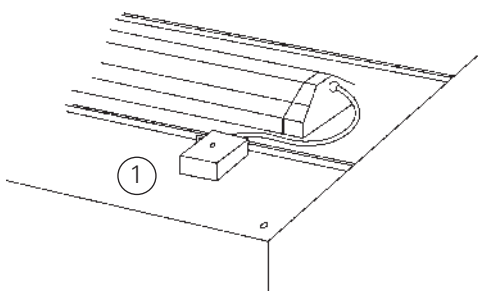


Setzen Sie den KSA-Abscheider mit den beiden Klappgriffen in den Abluftkasten.



Die in Modulbauweise gehaltene Verkleidungsplatte ermöglicht das Abdecken von Kanälen und sonstigen Bauteilen zwischen Haube und Decke.

## Leuchte anschließen



Klemmen Sie elektrische Verbindungen an der Verteilerdose (1) an.

## Sammelbehälter

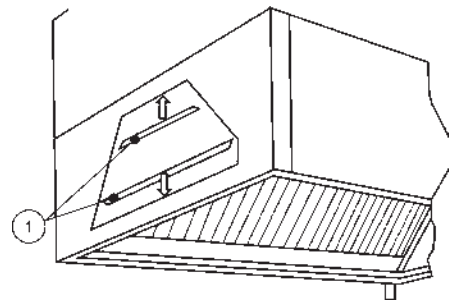
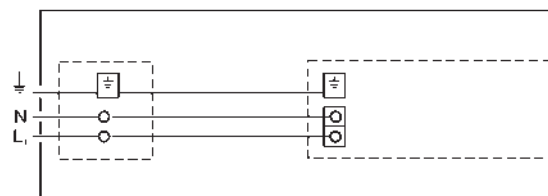


Abbildung 4.

Bei Modulabschnitten wird eine Abdeckleiste (1) montiert.

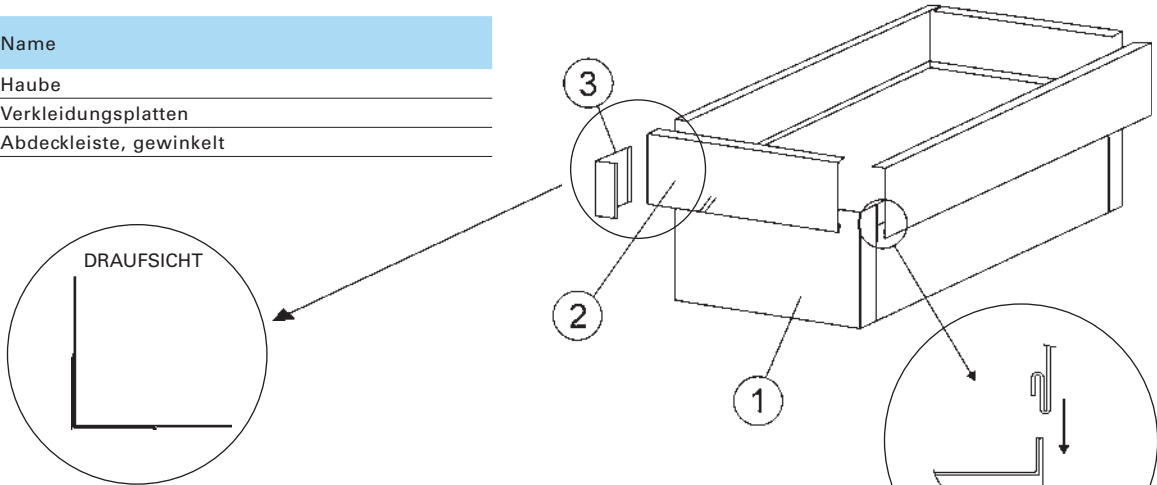


Hinweis: Maximal zulässige Kabeltemperatur:

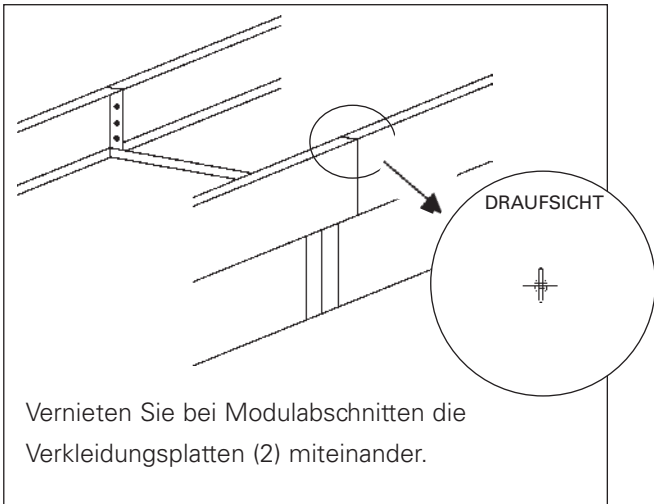
- Dauerbetrieb +70° C
- Kurzbetrieb (max. 5 s): +150° C

**MONTAGE - VERKLEIDUNGSPLETTEN Typ FR**

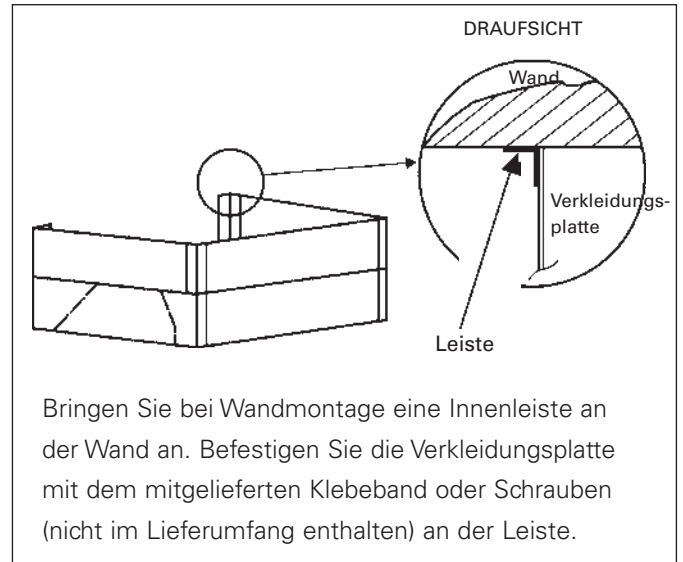
Nr	Name
1	Haube
2	Verkleidungsplatten
3	Abdeckleiste, gewinkelt



Reinigen Sie zuerst sorgfältig die Edelstahlfläche und verbinden Sie die Verkleidungsplatte (2) und die Abdeckleiste (3) mit dem mitgelieferten Klebeband.

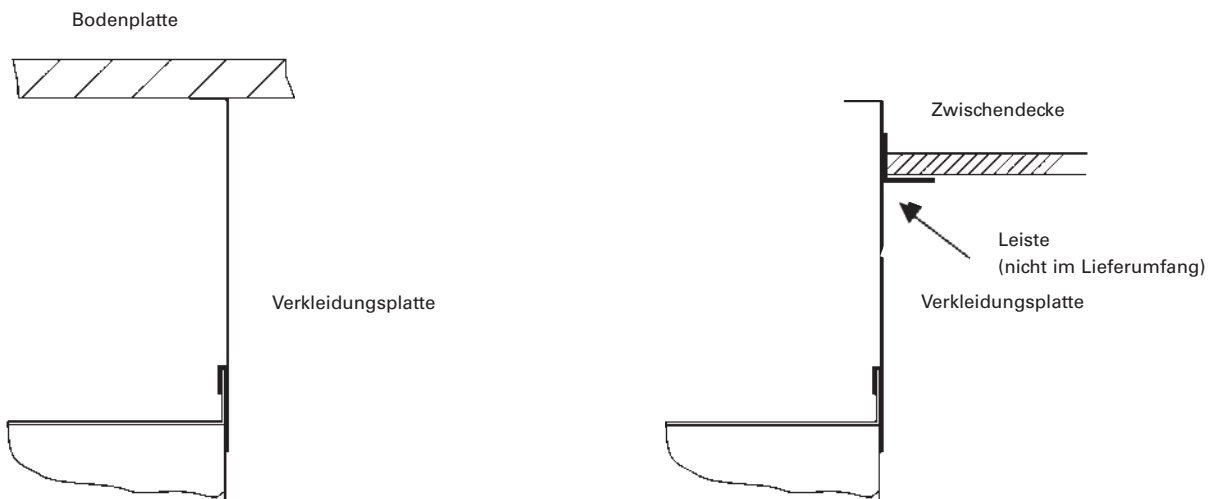


Vernieten Sie bei Modulabschnitten die Verkleidungsplatten (2) miteinander.

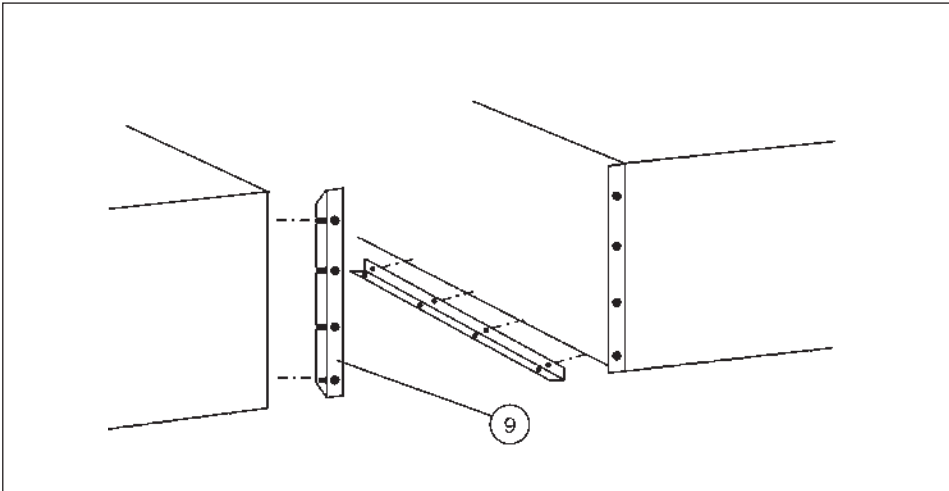


Bringen Sie bei Wandmontage eine Innenleiste an der Wand an. Befestigen Sie die Verkleidungsplatte mit dem mitgelieferten Klebeband oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Leiste.

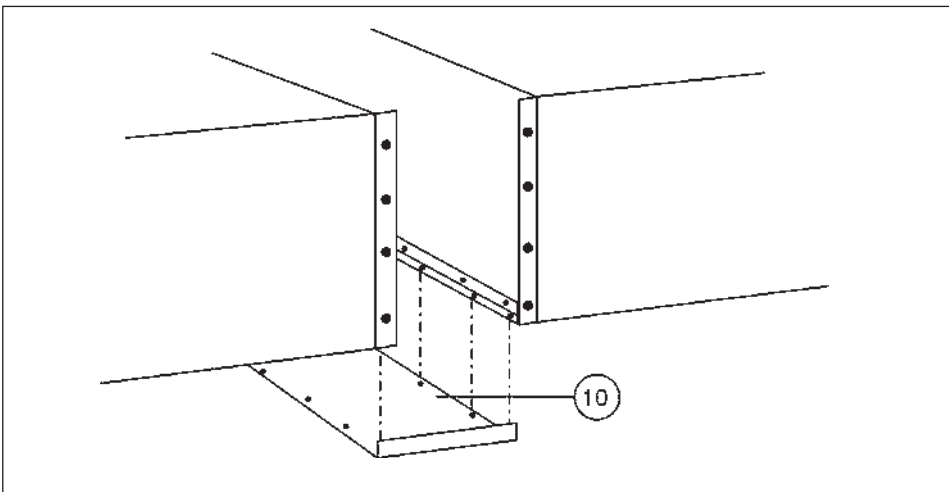
**Installationsbeispiel**



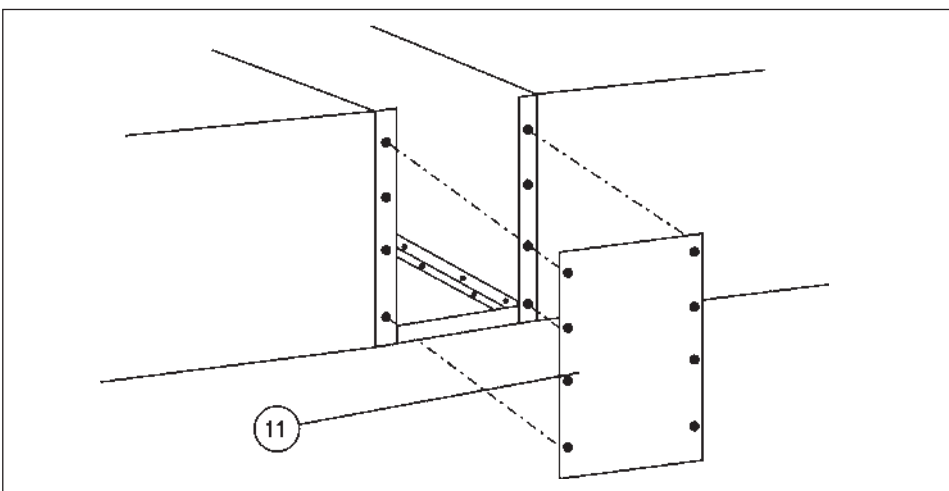
## Montage - Abdeckplatte



Montieren Sie L-Profile (9) um die Haube herum.



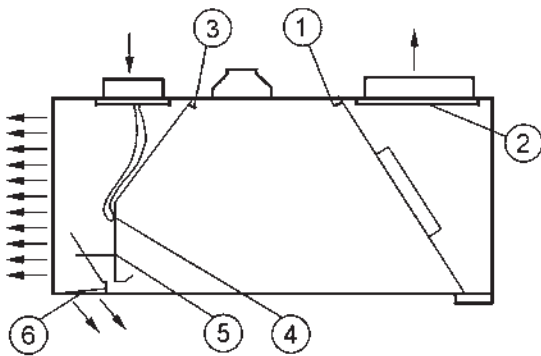
Positionieren und befestigen Sie die horizontalen Abdeckplatten (10).



Positionieren und befestigen Sie die vertikalen Abdeckplatten (11).

## Inbetriebnahme

### Luftstrom einstellen und messen



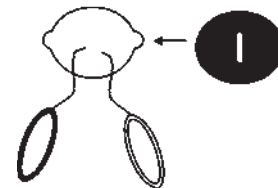
Die Einstellung und Messung des Luftstroms kann leicht mit den Mengenregulierungen und den T.A.B.<sup>TM</sup>-Messanschlüssen durchgeführt werden.

**Abluft:** Eine Mengenregulierung im Abluftkasten ermöglicht die Einstellung des Abluftvolumens (alle Modelle). Der Luftstrom wird mit dem T.A.B.<sup>TM</sup>-Messanschluss am oberen Teil des Kastens mit eingebauten Aerosolabscheidern gemessen.

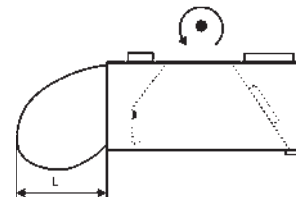
**Zuluft (Modell KVF-KVI-KWF-KWI):** Die Mengenregulierungen in der Zuluftkammer können mit den Seilzügen eingestellt werden, die hinter einer Abdeckung in der Küchenlüftungshaube liegen. Stellen Sie das Luftvolumen durch Ziehen der Züge (4) zum Öffnen oder Schließen der Mengenregulierungen ein und vergleichen Sie die Druckmessungen am T.A.B.<sup>TM</sup>-Messanschluss am oberen Teil des Zuluftkastens.

Nr.	Name
1	Messanschluss, Abluft
2	Mengenregulierung
3	Messanschluss Zuluft
4	Einstellseilzüge, Zuluft
5	Wurfschema einstellen
6	Individuelle Zuluftdüsen

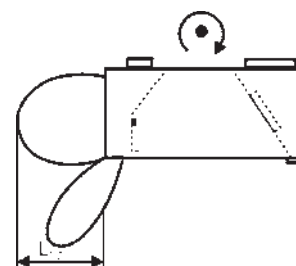
**Strömungsprofil einstellen (nur KVF-KWF):** Die erforderliche Strömungsgeschwindigkeit im Arbeitsbereich kann durch Öffnen oder Schließen einzelner Zuluftdüsen (6) eingestellt werden, wobei der Gesamtstrom mit dem Regler in der Haube (5) eingestellt wird.



Drehen gegen die Uhrzeigerrichtung erzeugt ein gleichmäßiges Zuluftschema.



Drehen in Uhrzeigerrichtung erzeugt ein bidirektionales Zuluftprofil.



### Druckverlust und Schalldaten, Abluft

H= 555/400, HF= 330 (Strd.-KSA-Aerosolabscheider)

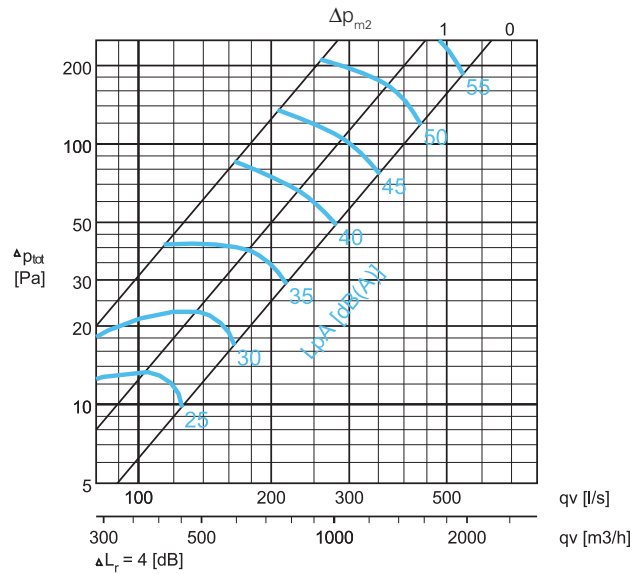
$\Delta p_{m1}$  = Druckverlust von Aerosolabscheidern gemessen am Messanschluss.

Minimaler Abluftdruckverlust bei offener Mengenregulierung.

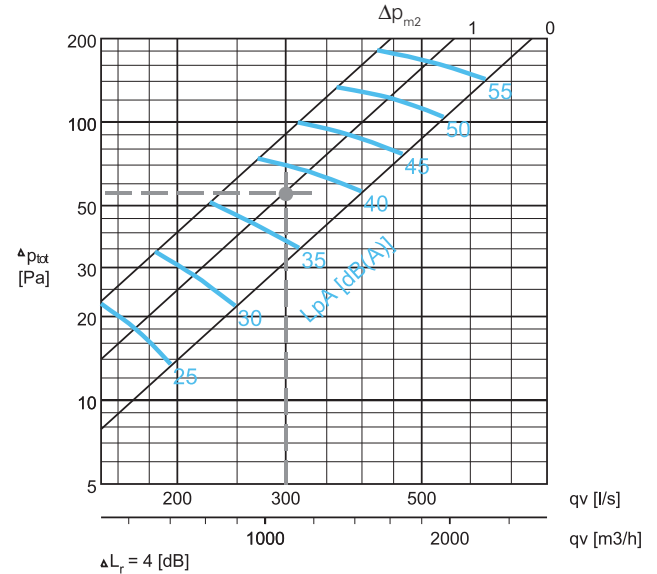
$\Delta p_{m2}$  = Maximaler Abluftdruckverlust bei fast geschlossener Mengenregulierung.

0,1. = Anzahl Aerosolabscheider

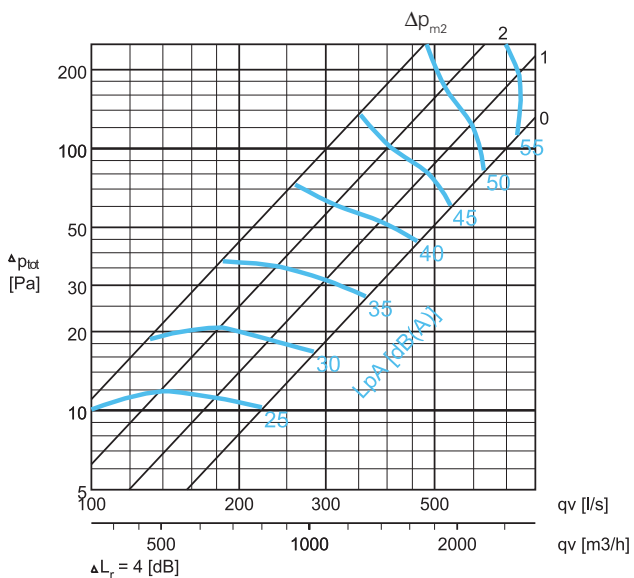
KVF-KVI-1500



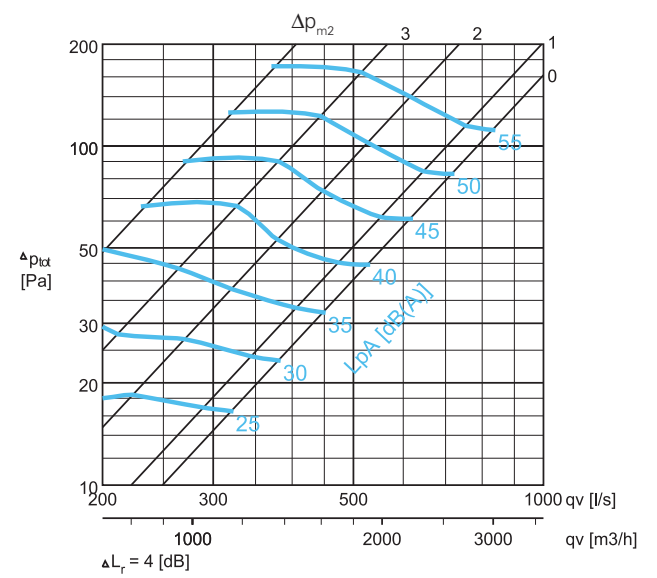
KVF-KVI-2000



KVF-KVI-2500



KVF-KVI-3000



1. Lesen Sie im Schaubild Abluft den Druckverlust ab, mit dem Sie die erforderliche Luftmenge erreichen.
2. Messen Sie die Druckdifferenz und stellen Sie ggf. die Mengenregulierung für die Abluft ein.

Beispiel: KVF/1-2000 - HF= 330 (Strd.-KSA-Aerosolabscheider)  
 Qv=300 l/s mit 1 Blindbleche,  
 $\Delta P_{tot} = 56$  Pa  
 $L_{pA} = 38$  dB(A)

### Druckverlust und Schalldaten, Abluft

H= 555/400, HF=500 (Hochvolumen-KSA-Aerosolabscheider)

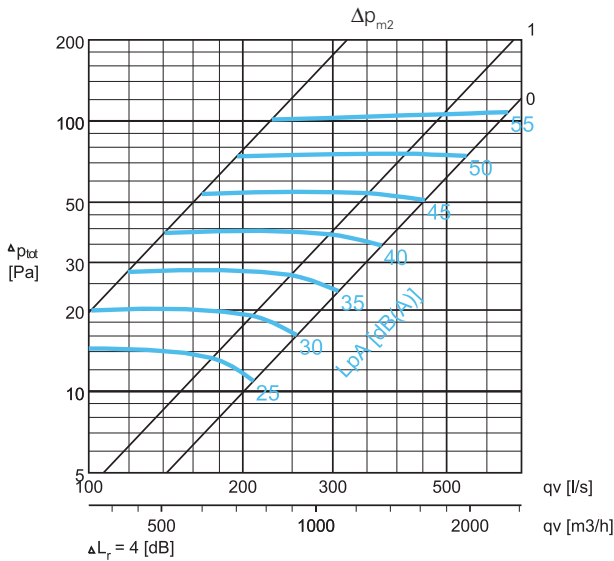
$\Delta p_{m1}$  = Druckverlust von Aerosolabscheidern gemessen am Messanschluss.

Minimaler Abluftdruckverlust bei offener Mengenregulierung.

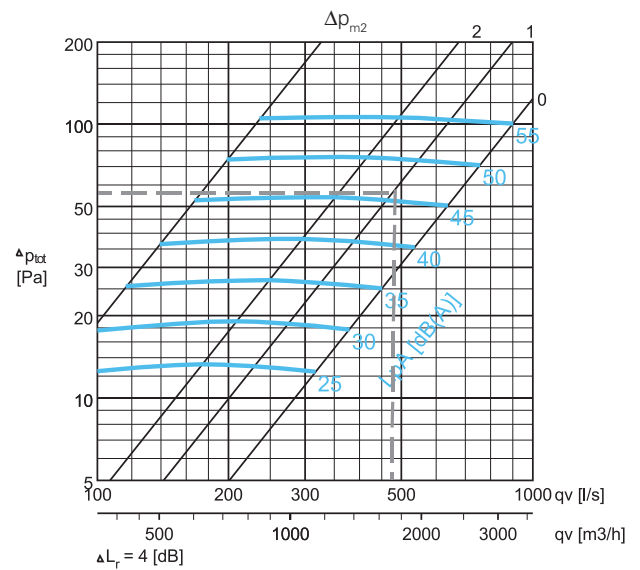
$\Delta p_{m2}$  = Maximaler Abluftdruckverlust bei fast geschlossener Mengenregulierung.

0,1. = Anzahl Aerosolabscheider

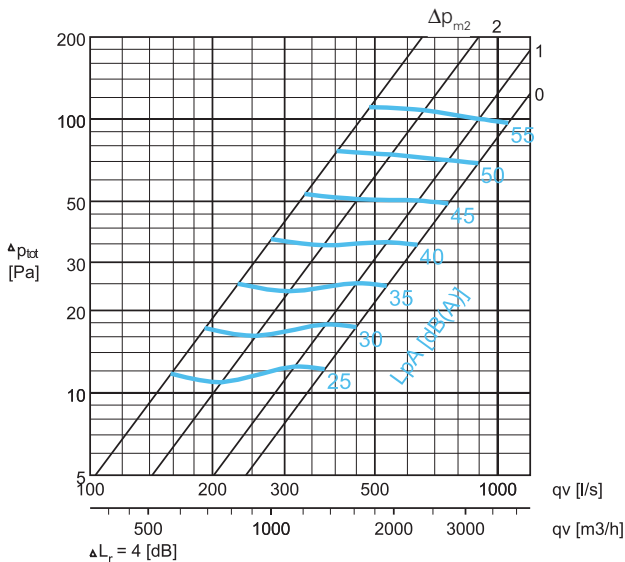
KVF-KVI-1500



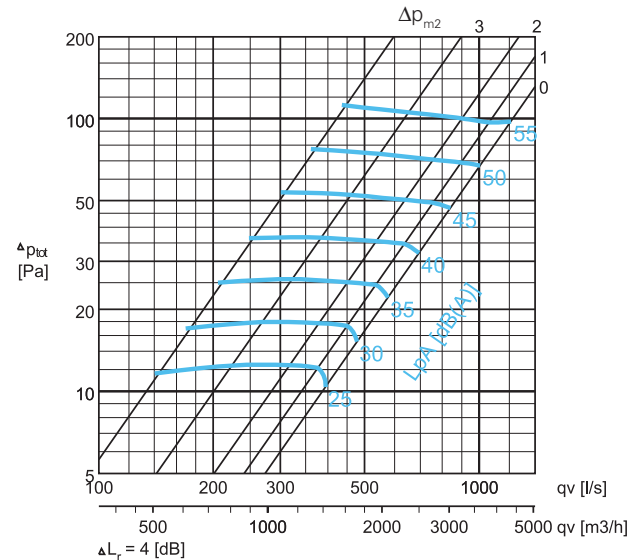
KVF-KVI-2000



KVF-KVI-2500



KVF-KVI-3000



1. Lesen Sie im Schaubild Abluft den Druckverlust ab, mit dem Sie die erforderliche Luftmenge erreichen.
2. Messen Sie die Druckdifferenz und stellen Sie ggf. die Mengenregulierung für die Abluft ein.

Beispiel: KVF/1 - 2000 - HF=500 (Hochvolumen-KSA-Aerosolabscheider)  
 $Q_v=480$  l/s mit 1 Blindbleche,  
 $\Delta p_{tot} = 56$  Pa  
 $L_{pA} = 46$  dB(A)

## Allgemeine Abluftkomponente (GE) einstellen

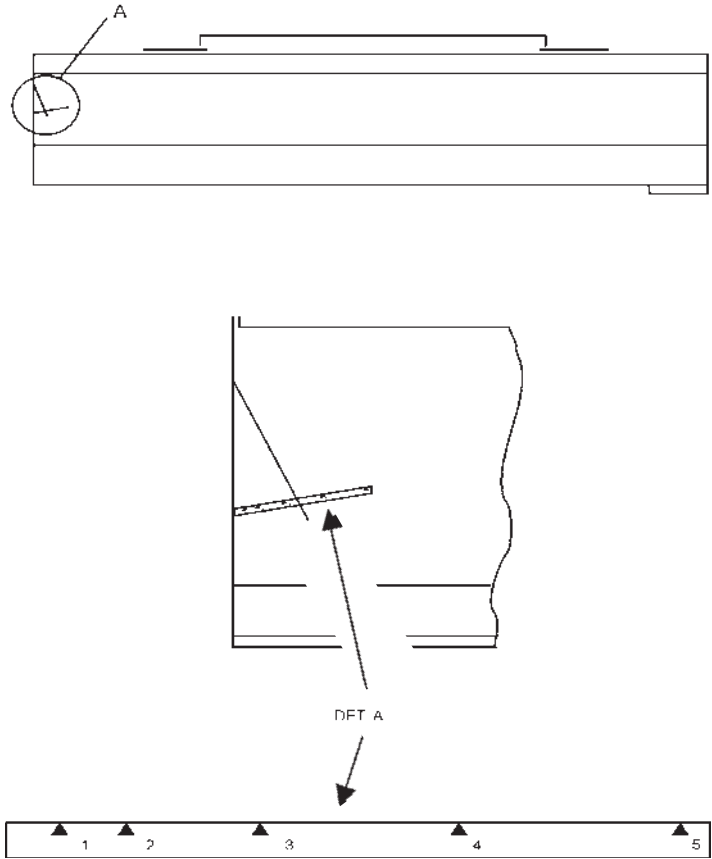
KVF – KVI – KVX

Abluftstrom einstellen bei Verwendung einer allgemeinen Abluftkomponente (GE):

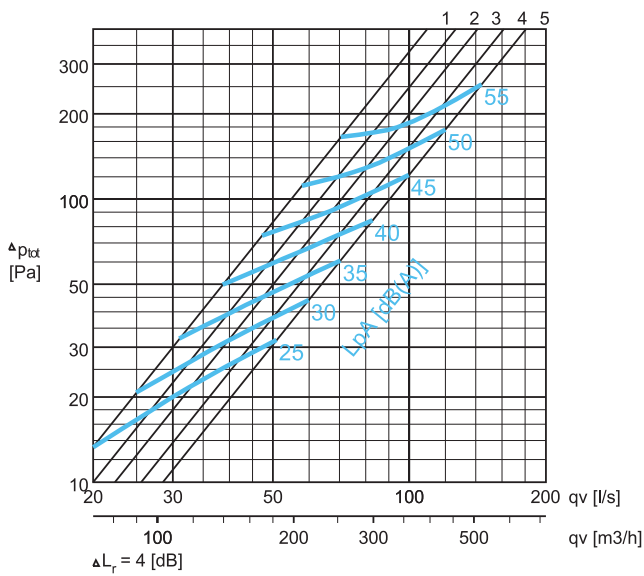
Die Einstellen der allgemeinen Abluftkomponente erfolgt durch das Justieren der Mengenregulierung im Abluftkasten der Haube.

1. Lesen Sie in den Abluftschabildern für KVF/KVI/KVX den entsprechenden Druckverlust durch die Abluft über die Aerosolabscheider ab. Verwenden Sie das Schabild KVF/KVI/KVX für Abluft.
2. Lesen Sie im Schabild ‚Allgemeine Abluft‘ ab, bei welcher Stellung der Mengenregulierung der erforderliche Luftstrom erreicht wird, wenn der Druckverlust von Punkt 1 berücksichtigt wird.
3. Bringen Sie die GE-Mengenregulierung in die oben beschriebene Stellung.
4. Messen Sie den Unterschied und stellen Sie ggf. die Mengenregulierung für die Abluft ein. Ändern Sie die Position der GE-Mengenregulierung nicht.

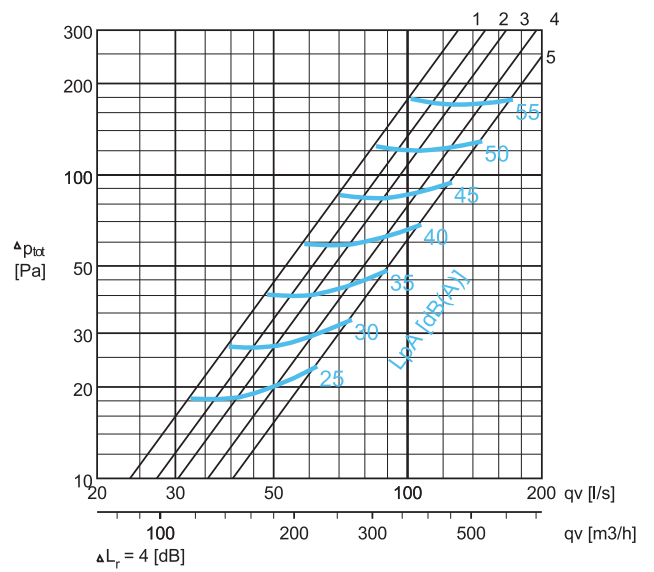
Allgemeine Abluftkomponente (GE) einstellen



KVF/KVI/KVX, H=400



KVF/KVI/KVX, H=555

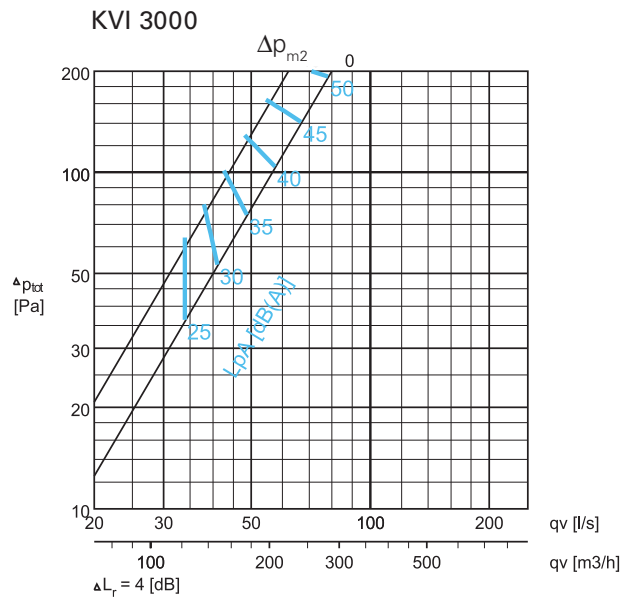
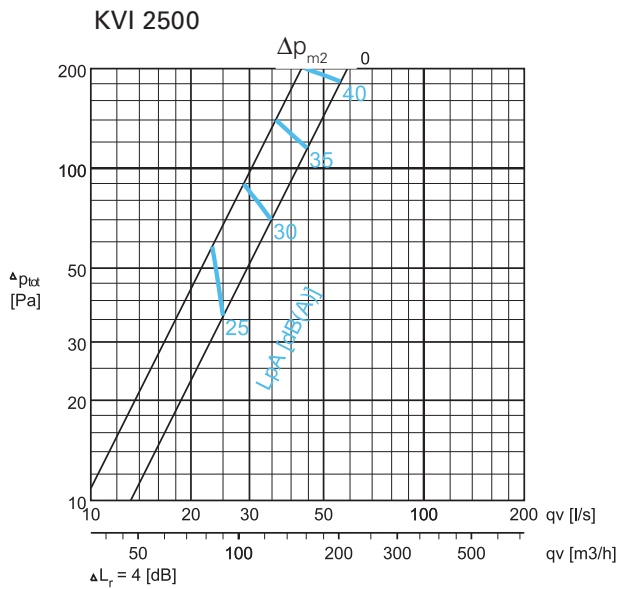
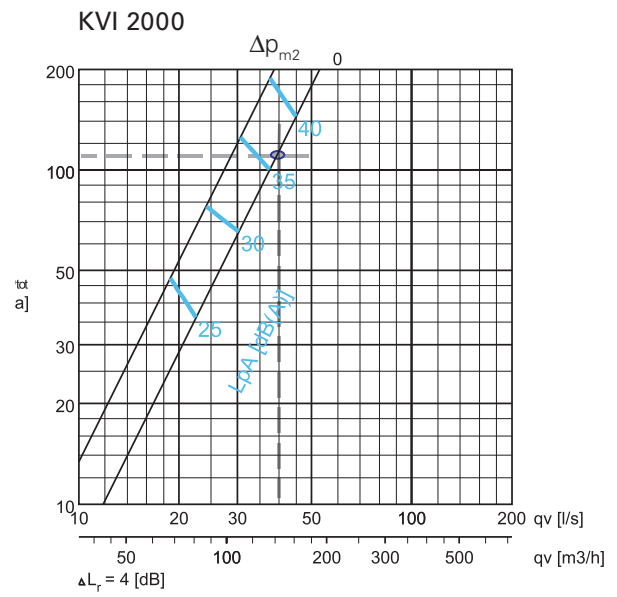
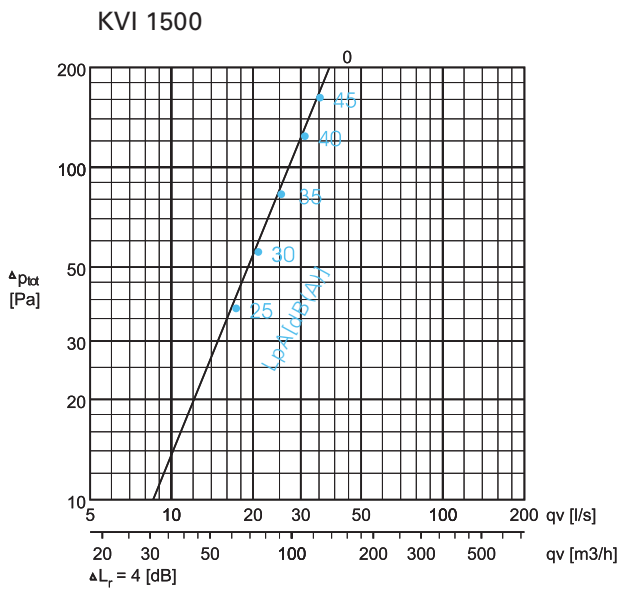
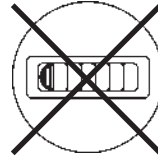


Montage - Inbetriebnahme - Wartung

### Capture-air-volumen einstellen, KVI

H=555/400 – Keine individuellen Düsen im vorderen Zuluftkasten

- $\Delta p_{m1}$  = Gemessene Druckdifferenz, Pa
- $\Delta p_{m2}$  = Maximaler Zuluftdruckverlust, wenn die Mengenregulierung fast geschlossen ist.
- 0 = Keine individuellen Düsen im vorderen Zuluftkasten

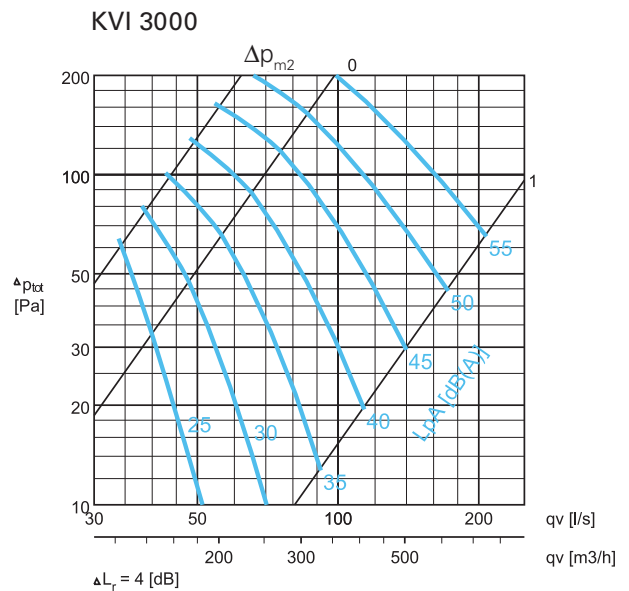
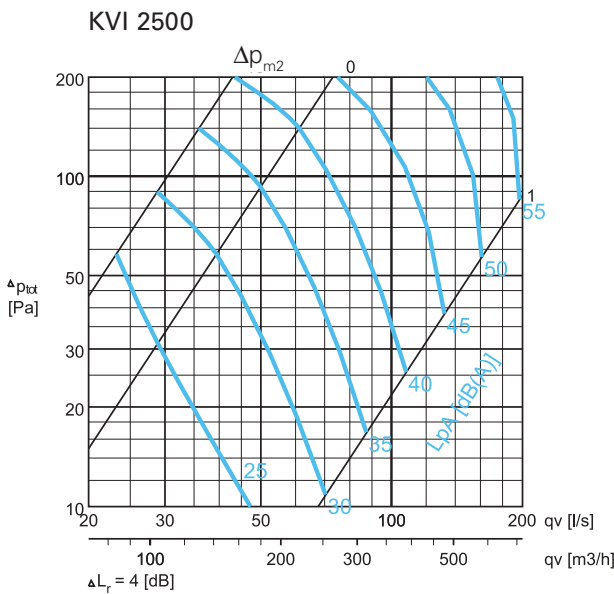
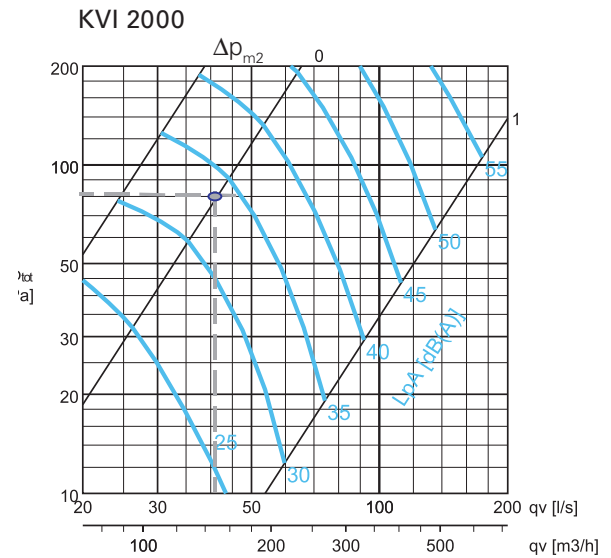
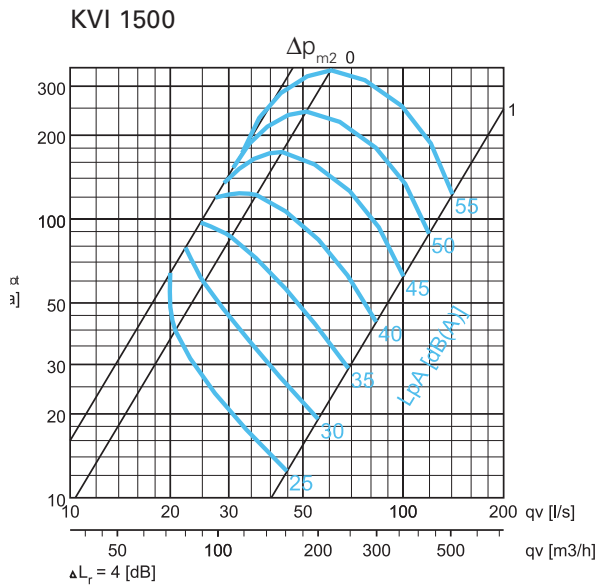
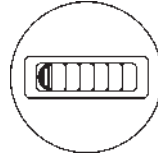


Beispiel: KVI/1 - 2000 - (Haube bestellt: ohne individuelle Düsen)  
 $Q_v = 40$  l/s  
 $\Delta p_{tot} = 114$  Pa  
 $L_{pA} = 37$  dB(A)

### Capture-air-volumen einstellen, KVI

KVI / WP, H= 555 / 400- Individuelle Düsen im vorderen Zuluftkasten

- $\Delta p_{m1}$  = Gemessene Druckdifferenz, Pa
- $\Delta p_{m2}$  = Maximaler Zuluftdruckverlust, wenn die Mengenregulierung fast geschlossen ist.
- 0 = Keine individuellen Düsen im vorderen Zuluftkasten
- 1 = Individuelle Düsen offen



Beispiel: KVI/1 - 2000 - WP (Haube bestellt, mit individuellen Düsen)  
 $Q_v$  = 40 l/s – Individuelle Düsen geschlossen (0),  
 $\Delta p_{tot}$  = 80 Pa  
 $L_{pA}$  = 33 dB(A)

## Montage - Inbetriebnahme - Wartung

## Zuluftvolumen einstellen, KVF

H=400

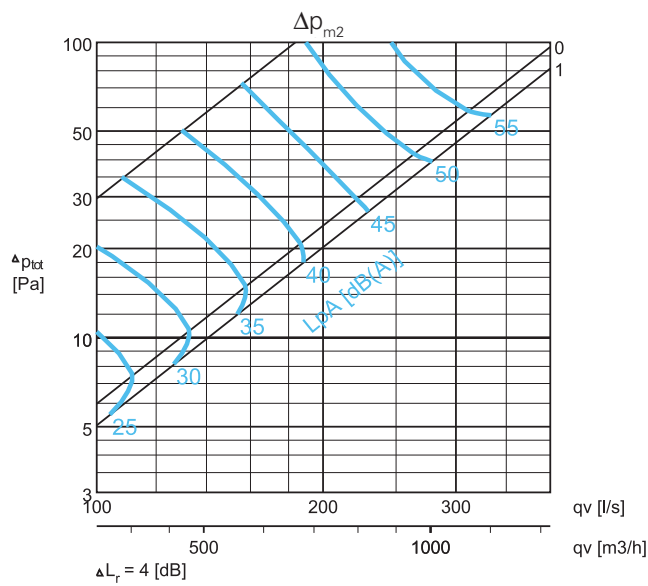
$\Delta p_{m1}$  = Gemessene Druckdifferenz, Pa

$\Delta p_{m2}$  = Maximaler Zuluftdruckverlust, wenn die Mengenregulierung fast geschlossen ist.

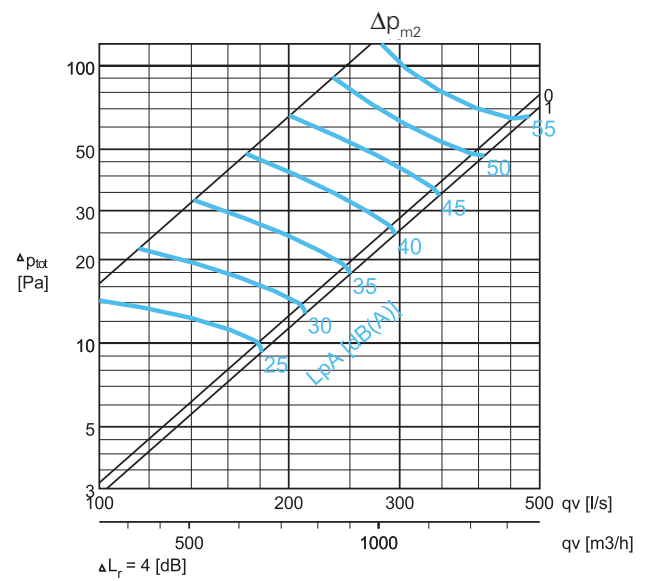
0 = GS – Ohne allgemeine Zuluftkomponente

1 = GS – Mit allgemeiner Zuluftkomponente

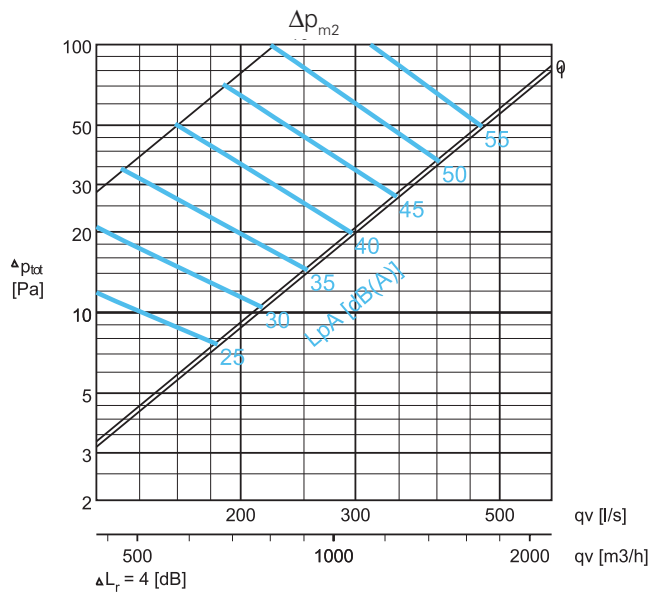
KVF 1500



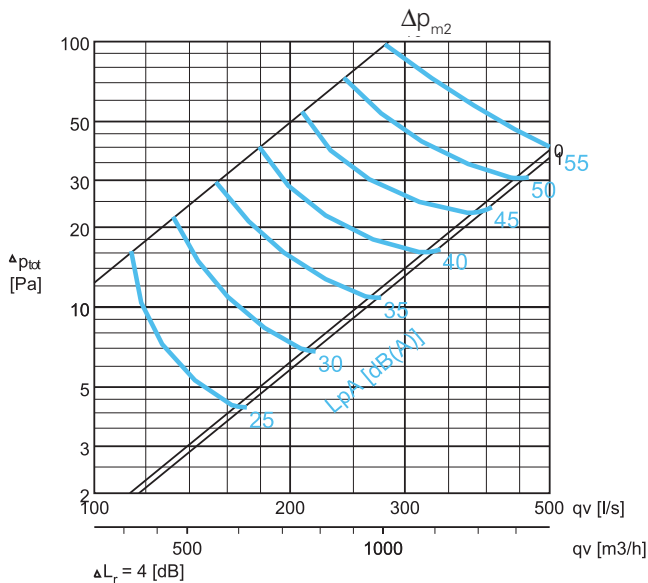
KVF 2000



KVF 2500



KVF 3000



## Zuluftvolumen einstellen, KVF

H=555

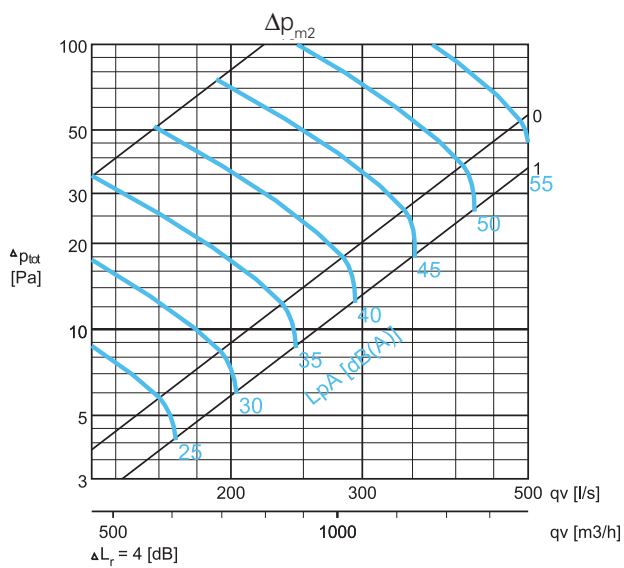
$\Delta p_{m1}$  = Gemessene Druckdifferenz, Pa

$\Delta p_{m2}$  = Maximaler Zuluftdruckverlust, wenn die Mengenregulierung fast geschlossen ist.

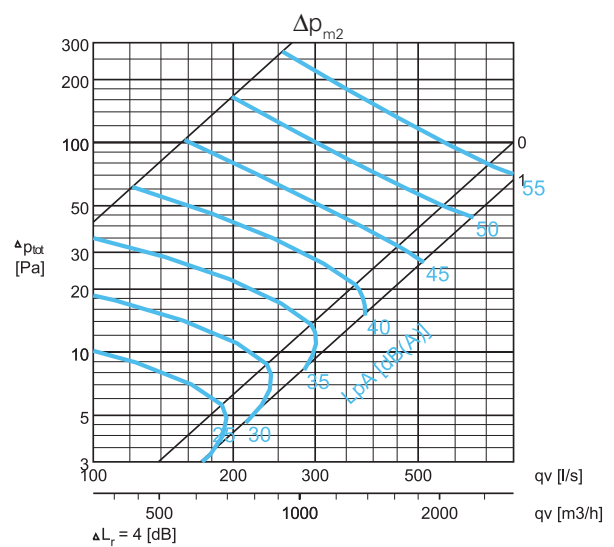
0 = GS – Ohne allgemeine Zuluftkomponente

1 = GS – Mit allgemeiner Zuluftkomponente

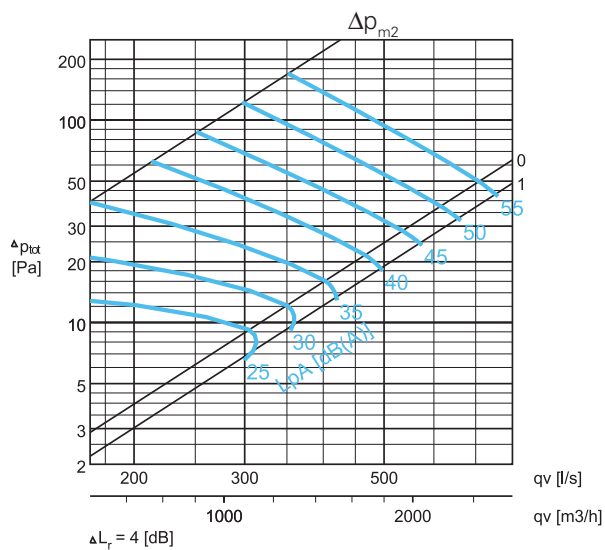
KVF 1500



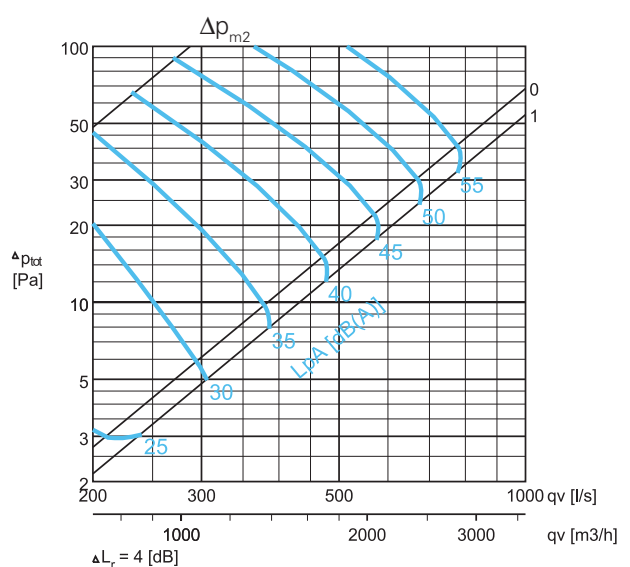
KVF 2000



KVF 2500

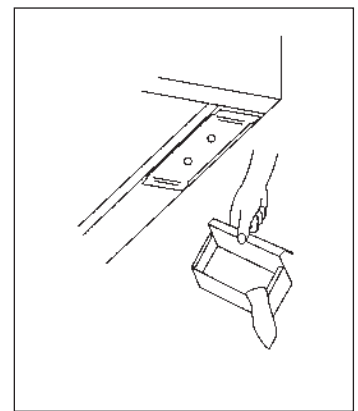
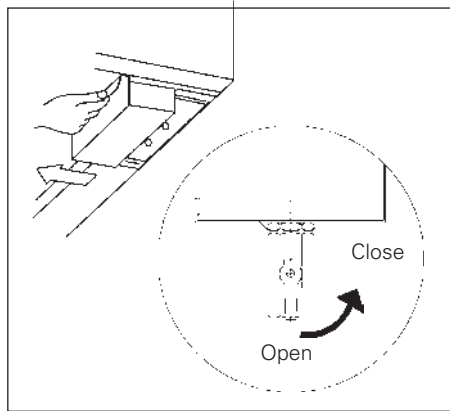
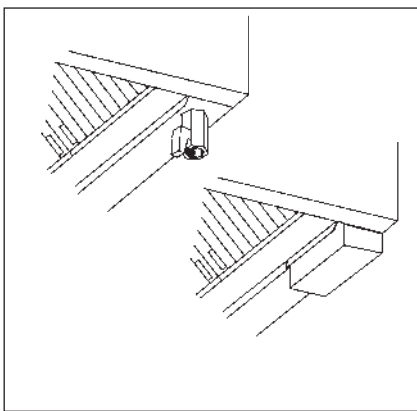
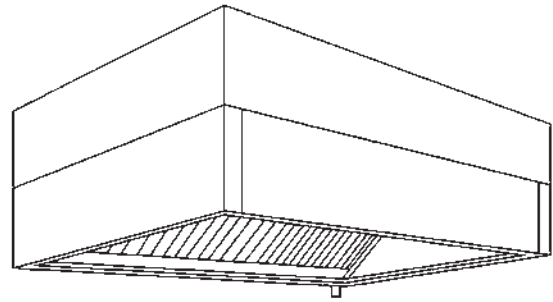


KVF 3000

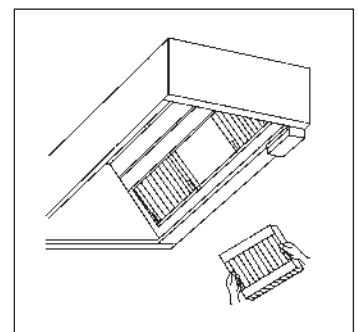
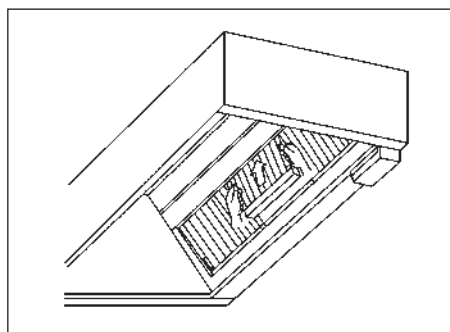
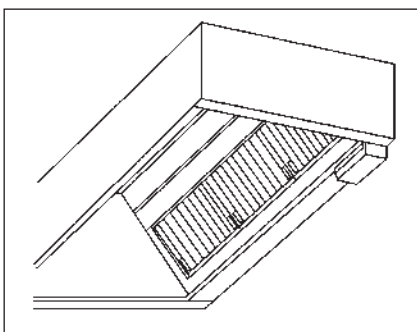


## Reinigungsanweisung

Alle Oberflächen der Haube sollten mit milder Seife und Wasser oder einem neutralen Produkt gereinigt werden. Wischen Sie alle Innen- und Außenflächen der Haube und die Leuchte sauber. Entfernen Sie das Reinigungsmittel sorgfältig, da dieses mit den heißen Temperaturen in einer Küche nachteilige Auswirkungen haben kann. Reinigen Sie niemals heiße Haubenflächen.



Überprüfen Sie täglich die Sammelbehälter oder Ablassanschluss und leeren Sie ggf. den Behälter. Reinigen Sie diesen von Hand, in der Spülmaschine oder mit einem Dampfstrahler.

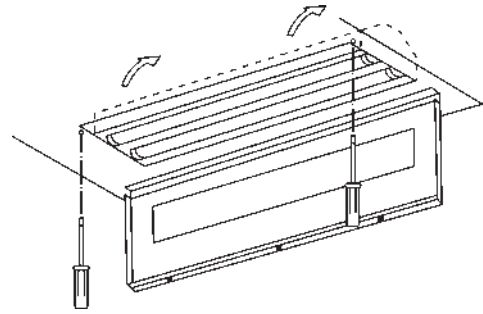


Aerosolabscheider reinigen: Entnehmen Sie die Aerosolabscheider mit den beiden Klappgriffen und reinigen Sie diese mit Bürste und Reinigungsmittel, in der Spülmaschine oder mit einem Dampfstrahler.

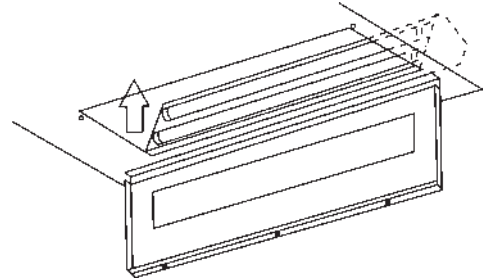
**WICHTIG:** Verwenden Sie bei Edelstahl keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.  
Verwenden Sie kein gechlortes Wasser oder Bleiche.

## Inspektionsluke

1. Lösen Sie zum Öffnen der Inspektionsluke / des Lampenglases die Schrauben und nehmen Sie die Frontplatte ab. Jetzt können Sie die Leuchtstoffröhren wechseln.

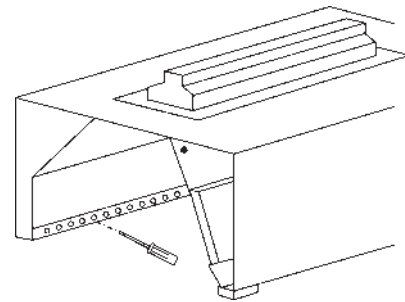


2. Drücken Sie die Leuchtstoffröhre von unten zur Seite. Jetzt können Sie durch die Haube Wartungsarbeiten an der Zwischendecke vornehmen.

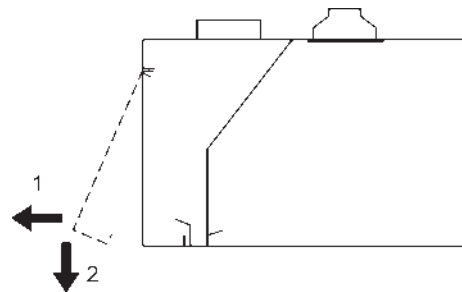


## Zugang zur Zuluftkammer

Öffnen Sie die perforierte Frontplatte durch Lösen von Schrauben in den Düsen für den Capture Jet Strom.



1. Entfernen Sie die perforierte Frontplatte



## Zuluftventilator (KVI-KWI), falls montiert.

1. Der Zuluftventilator sollte mindestens einmal im Monat, ggf. auch öfter, überprüft werden.
2. Reinigen Sie das Lüfterinnere und das Flügelrad.
3. Prüfen Sie mindestens einmal im Halbjahr alle elektrischen Verbindungen, u.a. auf festen Sitz.
4. Schmieren Sie alle Motoren und Lager einmal im Halbjahr oder bei Bedarf mit Öl und/oder Fett.

